

**Wer Auspeisung haben will, soll sich melden!**

Aus dem Rathause erhalten wir folgende Mitteilung:

Mit der Sicherung wenigstens einer warmen Mahlzeit täglich für die Bedürftigen hat Wien im Oktober 1914 begonnen und bereits in diesem Monat täglich 10.450 Personen, hauptsächlich Kinder, unentgeltlich ausgespeist. Die Zahl ist im Laufe der beiden Kriegsjahre allmählich auf täglich 54.000 angewachsen. Mit der langen Dauer des Krieges sind aber die Lebensmittelknapper, die Schwierigkeiten ihrer Beschaffung größer geworden und die Notwendigkeit, Fürsorgemaßregeln zu treffen für Bevölkerungsschichten, die zwar die Möglichkeit haben, sich mit ihren bescheidenen Mitteln eine Mahlzeit zu kaufen, denen die Gelegenheit hierzu aber verschafft werden muß, tritt immer klarer zu Tage.

Die Versuche verschiedener Städte, hier mit fahrbaren Küchen Abhilfe zu schaffen, sind mißglückt; die dabei gewonnenen Erfahrungen ließen einen solchen neuerlichen Versuch als ganz aussichtslos erscheinen. Wirkliche Abhilfe können nur feste Küchen bringen, die — mögen sie nun Kriegsküchen oder wie immer genannt werden — nach dem Muster der Volksküchen gute und nahrhafte Speisen zu den Selbstkosten überall dort verabreichen, wo sich das Bedürfnis fühlbar gemacht hat.

Um diesen Bedarf einigermaßen verlässlich festzustellen, richtet ein vorbereitendes Comité unter dem Vorsitz der Frau Baronin Bleyleben an alle Haushaltungsvorstände Wiens eine ganz unverbindliche Anfrage. Am 10. Juni wird sie mit den Postkarten ausgegeben. Jeder, der für sich und seine Familienangehörigen aus einer solchen Kriegsküche regelmäßig Speisen beziehen will, hat nichts anderes zu tun, als bei seiner Postkommission während der Amtsstunden eine Postkarte abzuholen, sie auszufüllen und mit einer Marke versehen nach den Pfingsttagen in den Postkasten zu werfen. Aus der Zahl der Anmeldungen wird ziemlich verlässlich festgestellt werden, in welchem Umfang die Errichtung von solchen Kriegsküchen in Wien tatsächlich ein Bedürfnis und in welchen Bezirken und Bezirksteilen ihre Errichtung am dringendsten notwendig ist.

Nach dem Ergebnis dieser unverbindlichen Anfrage werden sich alle weiteren Schritte richten müssen.